

## Trainingswoche der Frankenmeute

## Von den Alten lernen

Mitte August fand das jährliche Training der Frankenmeute auf dem oberfränkischen Jagdschloss Fahrenbühl, bei Familie Raeithel statt. Die Equipage reiste dienstags an. Nachdem sowohl Pferde als auch Hunde in den schönen Stallungen untergebracht waren, bezogen die Teilnehmer der Trainingswoche und die Equipage die stilvoll eingerichteten Zimmer im Schlosshotel.

Ob Hochzeits- oder Turmzimmer – alle fühlten sich in der familiären Atmosphäre der Familie Raeithel-Sperrer wohl. Am Abend zeigte Seniorchef Willi Raeithel noch das Trainingsgelände und bewies dabei die Geländegängigkeit seines Jeeps. Eigens für die Trainingswoche wurden Jagdsprünge im „Fahrenbühler Tunnel“ freige-

legt, der für alle Teilnehmer ein Highlight war.

Am nächsten Morgen ging es zum ersten Training mit den 17 Koppeln der Beaglemeute rund um den Kronberg. Hunde, Pferde und Reiter waren vom ersten Moment an durch die natürlichen Gegebenheiten des Fichtelgebirges gefordert und es konnte rund um Fahrenbühl auf wunderschönen Wald- und Wiesenwegen bergauf und bergab gejagt werden. Die Hunde wurden in einer länger angelegten morgendlichen und kürzeren nachmittäglichen Trainingseinheit auf die Jagdsaison vorbereitet.

Zwischen den Trainingseinheiten schöpften die Hunde im mobilen Kennel neue Kräfte und staunten nicht schlecht über ihre



Auf geht's zum ersten Training rund um Kronberg.

Koppelnachbarn, die Fahrenbühler Esel. Auch einige erfahrene Mitglieder der Frankenmeute waren gekommen. So konnten die jüngsten Trainingsteilnehmer (zwischen zehn und 13 Jahren)

mit ihrem Jagdpony Tiffany viel von den Erfahrungen der alten Hasen, die schon über 100 Jagden geritten waren, profitieren. ■

Markus Kratzer/VC

## RC In der Point Poxdorf

## Mit Engelsflügeln zum Sieg



Schönstes Kostüm: Charlyze Schöner mit Toran.

Über 350 Reiter kamen am 20./21. August mit 220 Pferden aus ganz Franken und der angrenzenden Oberpfalz auf die Reitanlage Werner-Engl nach Poxdorf, um ihr Können in Springen und Dressur zu zeigen. Unter den Augen der Richter Sandra Schwalm, Brigitte Mirwald und Thomas Flemming

maßen sich die Reiter bei 620 Starts von frühmorgens 7.30 Uhr bis in die Abendstunden hinein. Diese starken Starterfelder beweisen, dass der Reitclub In der Point Poxdorf in den vergangenen zwei Jahren optimale Bedingungen für Reiter und Pferd vorgehalten hatte. Mit der Austragung von zwei Qua-

lifikationsprüfungen für den RIQ-Cup zieht der RC In der Point die regionalen jungen Reiter verstärkt ins Turniergeschehen ein.

In einer Dressurprüfung Kl. A siegte Selina Bentheimer (RFV Heuchling-Lauf) auf Koban. Die Jüngsten stellten ihr Können in der Pony-Führzügel-Klasse mit Kostüm vor. Hier siegte in der 1. Abteilung Charlyze Schöner (RC Tattersall Nürnberg) auf Toran. Charlyze erhielt zudem einen Sonderpreis für das schönste Kostüm. Siegerin der 2. Abteilung wurde Lea Distler (RFV Schloß Thurn) auf Antonia.

Die letzte Prüfung des Tages war eine Dressur-Prüfung der Kl. L. Gewonnen wurde die 1. Abteilung dieser Prüfung von Ellen Güth (RFV Neustadt Aisch) auf Donna-Double, die 2. Abteilung von Julia Kappel (RFV Schloß Thurn) auf Twister mit der höchsten Wertnote dieser Prüfung, einer 7,3.

Der Sonntag stand im Zeichen des Springreitens. Im Stilspring-Wettbewerb Kl. E siegte Katrin Hein (RV Gut Leimershof) auf Casy. Lena Engl (RC In der Point Poxdorf) belegte mit Bekas

Sundancer Platz 2. Den anschließenden Kostümspringwettbewerb Kl. E entschied Isolde Baum (RFV Oberlind) auf Royal Princess für sich. Den Sonderehrenpreis für das originellste Kostüm erhielt Alissa Leopold (RC Am Schwanberg) auf Nell, sie war als „Pokerkarte“ im Parcours.

In der Stilspring-Prüfung Kl. A\* sicherte sich in der 1. Abteilung Nadine Dennerlein (RFV Schloß Thurn) auf Raspberry Blue den Sieg, in der 2. Abteilung Iris Kappel (RFV Schloß Thurn) auf Papermoon. Die Springprüfung Kl. A\*\* gewann Lena Haas-Kotalla (PZSG Stall Julani Wachendorf) auf Sienna.

In der Springprüfung der Kl. L mit Siegerunde maßen sich 21 von 52 angekündigten Paaren. Die goldene Schleife ging in Abteilung 1 an Lena Haas-Kotalla (PZSG Stall Julani Wachendorf) auf Sienna, in Abteilung 2 an Katharina Kirschner (RFV Altdorf) auf Desti. ■

Gaby Klaus/MS

Vollständige Ergebnisse finden Sie unter [www.fn-neon.de](http://www.fn-neon.de)